

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 05.04.2023

**Antrag
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Behindertenbeirat

Bearbeiter: A. Stoof

Telefon: 545 4991

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

Finanzen

Hauptausschuss Stadtvertretung

Rechnungsprüfung

Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Beschluss am:

Betreff

Die Stadtvertretung möge die Hundesatzungsänderung beschließen (Änderungsfassung)

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Hundeverordnung darauf hin zu verändern, dass der Leinenzwang nachträglich auf **alle** Stadtgebiete ausgedehnt sowie die Länge der Hundeleine auf ein Abstandsgebot gehalten wird, dass jederzeit bei Gefahr ein Eingreifen möglich ist.

2. Des Weiteren sollen Hundekotbeutet bzw. Körbe für die Entsorgung in den Randstadtteilen aufgestellt werden.

Begründung

Bürger mit einer Behinderung sind wiederholt an den Behindertenbeirat über die nicht angeleiteten Hunde in ihren Stadtteilen, insbesondere: Großer Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz, Krebsförden und Lankow herangetreten.

Auch hier gibt es Menschen, die Angst vor fremden und **allen Hunden** haben, denn auch in diesen Stadtteilen gibt es große Hunde. Besonders für Rollstuhlfahrer, die dann auf gleicher Höhe mit den Hunden sich befinden. Auch für Gehbehinderte Menschen ist es eine Zumutung, denn sie können nicht so schnell ausweichen.

Weiterhin ist ein Abstandsgebot einzuhalten, damit bei entgegenkommenden Bürgern und Rollstuhlfahrern ein Hund „bei Fuß“ zu halten ist. **Da** auf den ausgewiesenen Hundewiesen die Hunde ohnehin freilaufen **dürfen**, sollte **das freie laufen der Hunde** auf öffentlichen Straßen und Gehwegen vermieden werden. In den Randstadtteilen von Schwerin **soll die neu von der Verwaltung eingerichtete Arbeitsgruppe „Hundekot“ ebenso zum Einsatz kommen**. Es sollten fehlende Hundekotbeutel bzw. Körbe für die Entsorgung aufgestellt werden.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Gez. Angelika Stoof _____

Vorsitzende _____